

## 19. Der Hirsch, der Dorfs.

Sterben,	stirb	starb,	sterblich,	die Erbse;
die Hirten,	der Hirt,	fort,	hören,	hört;
werden,	er wird,	er ward,	morde,	der Mord;
stärken,	stark,	das Werk,	der Kork,	wirktlich;
die Särge,	der Sarg,	die Berge,	der Berg,	die Burg;
werfen,	der Wurf,	scharf,	das Dorf,	das Dörfchen;
die Berse,	der Bers,	des Vaters,	des Lehrers,	des Müllers;
die Kirsche,	das Kirschlein,	marschieren,	der Marsch,	barsch;
die Störche,	der Storch,	horch,	wodurch,	dadurch;
wärmen,	warm,	der Turm,	die Form,	der Lärm;
die Sterne,	der Stern,	das Garn,	hölzern,	den Lehrern;
die Kerle,	der Kerl,	das Kerlchen,	Karl,	Karlchen;
stürzen,	der Sturz,	scherzen,	der Scherz,	würzen,
das Gewürz,	die Herzen,	das Herz,	das Erz,	der März;
die Würste,	die Würst,	dürsten,	der Durst,	der Fürst.

irren,	du irrst,	er irrt,	ge irrt;
schmarren,	du schnarrst,	er schnarrt,	ge schnarrt;
er murrst,	er knurrt,	du zerrst,	ge klirrt.

lehren,	du lehrst,	er lehrt,	ge lehrt;
fahren,	du fährst,	er fährt,	ge fahren;
du lehrst,	er führt,	ge ehrt,	ver kehrt.

20. Durch Schaden wird man klug. Eine blinde Henne findet wohl auch ein Korn. Mich friert. Der Kirchturm ist hoch; der Berg ist höher; der Stern ist am höchsten. Der Storch klappert. Das Wort des Kaisers. Das Haus des Vaters. Der Gärtner des reichen Mannes.